

Engagement-
Werkstatt
Flüchtlings-
integration

WEITERBILDUNGS- UND
VERNETZUNGSANGEBOT
FÜR FREIWILLIGE IN DER
INTEGRATIONSBEGLEITUNG

#2
2019

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Angebot der Kooperationspartner Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Caritas, Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg) und okay.zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren, ist eine große Herausforderung für Flüchtlinge. Dieser Prozess fordert auch die Gesellschaft, die Menschen aufnimmt. Neben Institutionen können engagierte Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess entscheidend unterstützen. Das tun sie in Vorarlberg nun seit einigen Jahren in großer Zahl und auf vielfache Weise.

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Basierend auf den Säulen Wissen, Reflexion und Vernetzung finden das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen statt. Die Module sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind in der Regel als dreistündige Abendveranstaltungen organisiert und beinhalten einen Informations- sowie Vernetzungsteil.

Information für Gemeinden: Die einzelnen Module können bei Bedarf auch direkt in der Region angeboten werden. Anfragen richten Sie bitte an okay.zusammen leben. Den Kontakt finden Sie auf der Rückseite.



i

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders erwähnt, jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 0523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Engagement-Werkstatt Flüchtlingssintegration

WISSEN
REFLEXION
VERNETZUNG
#2 2019

DATUM

MODUL

Do, 19. Sep. 19
18:30 – 20:30 Uhr
Kurs Nr. S 19052

Trauma! Was können wir tun?
Traumatisierungen und Auswirkungen bei Menschen mit Fluchterfahrungen
MAG. A ELISABETH MEUSBURGER

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

Do, 17. Okt. 19
18 – 21 Uhr
Kurs Nr. S 19051

Alles, was Recht ist!
Rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Flüchtlingen
MAG. PAUL ZEITLHOFER

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

Fr, 08. Nov. 19
17 – 20 Uhr
Kurs Nr. S 19054

Kontakt und Integration
Was wissen wir über diesen Zusammenhang?
DR. IN EVA GRABHERR, MAG. A CAROLINE MANAHL

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

Fr, 15. Nov. 19
13 – 17 Uhr
Kurs Nr. S 19053

Wieso hab ich nichts gesagt?
Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen
MAG. STEFAN ARLANCH, LESTER SOYZA

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

Fr, 29. Nov. 19
14 – 18 Uhr
Kurs Nr. S 19055

Meine Kraft. Meine Grenzen.
Vom achtsamen Umgang mit menschlichen Grenzen
MAG. A INGRID BÖHLER, MAG. A MARLIES ENENKEL-HUBER

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

ganzjährig

okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen
Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen
DETAILLIERTE INFOS UND TERMINE AUF WWW.OKAY-LINE.AT

→ [MODULBESCHREIBUNG](#)

#2
2019

Trauma! Was können wir tun?

Traumatisierung und Auswirkungen

Dieses Modul beschäftigt sich mit den unterschiedlichen belastenden Auswirkungen, die traumatische Erlebnisse vor oder während einer Flucht auf den Alltag von Menschen haben können. Dabei geht es um Grundbegriffe wie Sekundärtraumatisierungen, posttraumatische Belastungsreaktionen und deren mögliche Symptomatik sowie Informationen über wichtige Hilfsangebote und Ansprechpersonen.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis der Referentin beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit Chancen, Herausforderungen und Grenzen in der Begleitung durch freiwillig engagierte Frauen und Männer und es werden offene Fragen beantwortet.



Regionalleiterin Walgau,
Betreuung Erwachsene & Familien,
Caritas Flüchtlingshilfe

Do, 19. Sept. 19
18:30 - 20:30 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. S 19052

Alles was Recht ist!

Rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Flüchtlingen

Wann startet ein Asylverfahren? Was wirkt sich positiv auf das Asylverfahren aus? Was wird bei diesem Verfahren in welcher Form berücksichtigt?

Was passiert bei einem negativen Bescheid? Wann wird ein Mensch abgeschoben? Welche rechtlichen Grundlagen gelten hier? Wie werden von einer Abschiebung betroffene Menschen von der Caritas unterstützt und welche Hilfestellung können Freiwillige im Falle einer Abschiebung leisten? Diese und ähnliche Fragen sind Themen des Abends.



Rechts- und Rückkehrberatung der
Caritas Flüchtlingshilfe

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis des Referenten erhalten die Teilnehmenden eine Übersicht zu rechtlichen Fragen rund um das Asylverfahren für Erwachsene, Jugendliche und Familien in Österreich sowie zu möglichen Aufenthaltstiteln. Zudem erfahren sie, welche Rechte nach der Anerkennung gelten und welche Behörden und AnsprechpartnerInnen es gibt.

Do, 17. Okt. 19
18 BIS 21 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. S 19051

Kontakt und Integration

Was wissen wir über diesen Zusammenhang

Seit einigen Jahren nun begleiten Freiwillige in großer Zahl auch in Vorarlberg Flüchtlinge, die in den Jahren 2015 und 2016 nach Österreich gekommen sind, beim Ankommen und sich Eingliedern in unsere Gesellschaft. Der Beitrag dieser Freiwilligen für die Beschleunigung und das Gelingen von Integrationsprozessen wird in der Integrationsfachwelt interessiert beobachtet und hoch geschätzt. Was weiß die Wissenschaft mittlerweile über Gelingensfaktoren für Integrationsprozesse von Menschen, die neu in ein Land kommen und sich dort einfinden und etablieren möchten? Was weiß sie insbesondere über den Kontakt und die Begegnung von Menschen, die unterschiedlichen Gruppen angehören, als Mittel für das Gelingen von Integrationsprozessen und das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft?

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Das Ziel dieses Moduls ist es, Integration als Prozess für den Einzelnen wie für die Gesellschaft als Ganzes verständlich zu machen und insbesondere den Beitrag, den Freiwillige durch ihre Begleitung leisten können, aus Fachperspektive zu beleuchten. Freiwillig in der Integrationsbegleitung können dadurch ihren Beitrag zu dieser großen gesellschaftlichen Herausforderung mit den Referentinnen reflektieren, und sie erhalten dadurch – so die Hoffnung – Unterstützung für die auch manchmal kritischen Gespräche, die sie über ihr Engagement führen müssen.



DR.^{IN} EVA GRABHERR
Historikerin und Judaistin;
Leiterin okay.zusammen leben /
Projektstelle für Zuwanderung
und Integration



MAG.^A CAROLINE MAHAL
Politologin, Verantwortliche der
Programmschiene „Wissensort“,
okay.zusammen leben /
Projektstelle für Zuwanderung
und Integration

Fr, 08. Nov. 19
17 BIS 20 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. S 19054

„Wieso hab‘ ich nichts gesagt?“

Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen

Stammtischparolen sind diskriminierende und verallgemeinernde Kommentare, die uns im Alltag oft begegnen. An der Bushaltestelle, beim Bäcker in der Warteschlange oder bei Gesprächen in geselliger Runde. Diese vereinfachten Äußerungen machen Menschen oft hilflos und lassen sie frustriert zurück, weil kein Weg gefunden wird, adäquat darauf zu reagieren. Der zweiteilige Workshop richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen. Um aktive Handlungsstrategien umzusetzen, werden davor die Strukturen und Wirkungsweisen von Stammtischparolen näher betrachtet.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Mit Beispielen aus der Praxis werden die Botschaften entschlüsselt und Kommunikationsstrategien für eine Reaktionsweise gemeinsam erarbeitet. Rollenspiele und Reflexionseinheiten ergänzen die eigene Haltung und Positionierung für den Umgang mit abwertenden Stammtischparolen.

In einem Folgeworkshop sind alle Teilnehmenden des ersten Workshops dazu eingeladen, sich über die erprobten Handlungsstrategien auszutauschen und diese zu vertiefen.

MAG. STEFAN ARLANCH



MA, Studien in Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte und Gemeinwesenentwicklung. Langjährige Erfahrung in der Durchführung von Workshops und Begleitung von Gruppen. Qualitätsmanagement und Leitung des Rufbereitschaftsteams in der Caritas Flüchtlingshilfe.

LESTER SOYZA



Studium der Jugend- und Sozialpädagogik an der Birmingham University. Seit 2015 im Bereich Betreuung Erwachsene & Familien in der Caritas Flüchtlingshilfe tätig.



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Fr, 15. Nov. 19

13 BIS 17 UHR

Kurs Nr. S 19053

Meine Kraft. Meine Grenzen.

Vom achtsamen Umgang mit menschlichen Grenzen

Der Einsatz und die Begleitung von anderen Menschen ist eine erfüllende und bereichernde Aufgabe, in der Menschen Gebende und Empfangende sein dürfen. Trotzdem stoßen sie aber manchmal an ihre Grenzen. Gerade diese persönlichen Grenzen eines Menschen sind ein wichtiges Kriterium, wie man mit Menschen kommunizieren und in Kontakt treten kann. Sie haben eine zentrale Bedeutung für die Lebensqualität eines Menschen und sind ein entscheidender Faktor in den Begleitungen der Caritas.

Der Umgang mit den menschlichen Grenzen ist mitentscheidend, ob wir ausbrennen oder neue Energien und Kraft gewinnen. Was ist eine Grenze und wie ist diese für uns selbst und für andere spürbar? Wo liegt der Unterschied, zwischen Grenzen haben und Grenzen setzen? Welche inneren Haltungen und Schritte sind notwendig, damit ein Mensch in seinen unterschiedlichen Rollen gut mit seinen eigenen Grenzen und den Grenzen der anderen umgehen kann.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Bei diesem Workshop wird diesen Fragen in Form von theoretischen Impulsen und praktischen Übungen nachgegangen.



Fachbereichsleiterin Pfarrcaritas
und sozialräumliches Handeln



Koordinatorin der Caritas
Freiwilligen-Netzwerke Sozial-
und Integrationspaten, Region
Feldkirch bis Bludenz

Fr, 29. Nov. 19
18 BIS 21 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. S 19055

okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen

Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige,
die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen

Das Programm unterstützt Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb begleiten. Es umfasst aktuell folgende Angebote:

- › Das *Unterrichtsmaterial* „Von Mund zu Mund. Erste Sprachhilfe für Deutsch-Neulinge“ und zahlreiche weitere Übungsmaterialien zu den einzelnen Kapiteln dieser Mappe, die online zur Verfügung gestellt werden;
- › Laufend aktualisierte Hinweise auf weitere *Materialien, Lernapps, zweisprachiges Lernmaterial* in den wichtigsten Sprachen der Flüchtlinge und vieles andere mehr auf unserem Internetportal;
- › Zahlreiche inhaltliche Begleit- und Vernetzungsveranstaltungen für Freiwillige in der VHS Götzis und für Freiwilligengruppen vor Ort in den Kommunen;
- › *Email-Beratung* für Freiwillige für inhaltliche und methodische Fragen des Deutscherwerbs mit Flüchtlingen;
- › *Medien* zum Deutscherwerb in der Sprachenbibliothek



ganzjährig



ANMELDUNG UND INFORMATION

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
E office@okay-line.at
www.okay-line.at

INFORMATIONEN ZUM INHALT ERHALTEN SIE BEI:

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Färbergasse 15/304
6850 Dornbirn
T 05572 398102-0
E office@okay-line.at
www.okay-line.at

ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSORT:

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12
6840 Götzis
T 05523 551500
E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

WICHTIG:

Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders angeführt, jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.

PARTNER:

Büro für Zukunftsfragen
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13
6900 Bregenz
T 05574 511 20605
www.vorarlberg.at/zukunft

Caritas Vorarlberg
Lustenauerstraße 3
6850 Dornbirn
T 05522 200-4010
www.caritas-vorarlberg.at